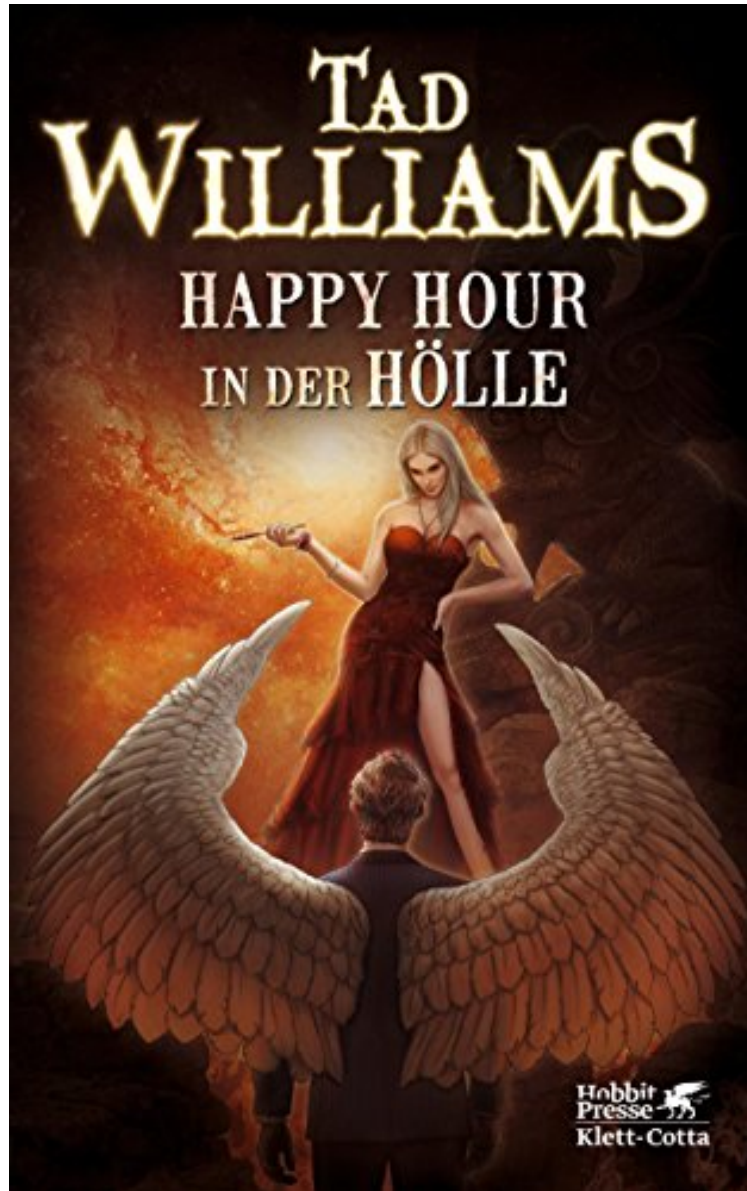


[Read ebook] Happy Hour in der Hlle: Bobby Dollar 2

Happy Hour in der Hlle: Bobby Dollar 2

Von Tad Williams

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #74488 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-23Erscheinungsdatum: 2014-08-23File Name: B00MIVIJQG | File size: 16.Mb

Von Tad Williams : Happy Hour in der Hlle: Bobby Dollar 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Happy Hour in der Hlle: Bobby Dollar 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Engel liebt Dmonin oder Wie ich den Himmel fr hllischen Sex verrietVon T. RenzerEngel Bobby Dollar ist nur knapp dem Tod entronnen. Der Himmel hat ihn zunchst suspendiert, Hllenfrst Eligor ist stinksauer auf ihn, weil Bobby mit seiner

Geliebten Caz rum machte und holt Caz deswegen in die Hlle zurck. Bobby jedoch will Caz die Lady von Coldhands, unbedingt zurck holen, muss sich jedoch vorher noch mit dem Smyler herumschlagen. Der wiederum wurde schon zwei Mal gettet und ist zum einen hinter der goldenen Feder her, die Bobby Dollar versteckt hlt, zum anderen hinter Hobbys Leben. Bobby kann dem Smyler zunchst entkommen und gelangt mit himmlischer Hilfe in die Hlle. Tad Williams zieht Stil, Konzept und Stimmung von BOBBY DOLLAR 1 in diesem zweiten Teil gnadenlos durch. Teil 1 hatte mich positiv berrascht, also ran an Teil 2 mit groen Erwartungen. Das erste Fnfteel auch gut, aber dann steigt Bobby in die Hlle hinab und irrt dort seitenweise umher. Pltzlich befindet sich der Leser in einer eher schwachen Mischung aus Reisebericht, Aneinanderreihung von Abenteuern und Fllstoff wieder. Ich habe einige Passagen quer gelesen. Tad Williams hat sich einiges fr die HAPPY HOUR IN DER HILLE einfallen lassen, das muss man ihm lassen. Trotzdem schien es mir einfach zu sehr wie Fllstoff um auf eine entsprechende Seitenzahl zu kommen. Das Lesen hat aber trotzdem Spa gemacht, wofr ich drei Sterne gebe. BD 2 war fr mich unterm Strich etwas schwcher als BD 1.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neues von der unterhaltsamen Engeslfront Von M. Lehmann-Pape Durchaus findet sich in diesem zweiten Roman um den Anwaltsengel Bobby Dollar zwar ein ganz anderes Szenario wieder, dies fhrt allerdings nicht unbedingt zu einer wirklichen Neuerung, was das Grundkonzept vor allem des Umganges mit Figuren bei Tad Williams angeht. War der erste Roman um den sensiblen, ironischen, zynischen, toughen aber auch weitherzigen Engel Bobby Dollar noch erfrischend neu gerade in seinem metropolischen Umfeld in San Judas, der Stadt der Schutz-Anwalts oder auch gefallenen Engel mit ihrem direkten Kontakt zum Himmel (und den Erzengeln) sowie der Gefhrdung durch die andere Seite (die Hlle und ihre Dmonen), so setzt Williams nun ber weite Strecken des neuen Romans ein eher reines Fantasy-Setting als Schauplatz, die Hlle selbst, bei unverndert ironisch-zynischer Erzhlweise. Bobby Dollar sucht seine Liebe, die Eigentum des Hllenfrsten Eligor ist und von diesem in die Heimat mitgenommen wurde. Da trifft es sich gut, dass einer der Erzengel eine Botschaft fr einen Hllenbewohner hat, Bobby mit einem Dmonenkrper ausrstet und dem liebeskranken Engel den Weg zu einem vergessenen Eingang (dem Nero-Tor) weist. (Und ja, auch Nero wird auf einer der Ebenen der Hlle anzutreffen sein.) Weiterhin wie gewohnt bietet Williams, neben den berzeichneten Figuren, vor allem viel Action, unterbrochen von reflektierenden Einheiten. Ein Gemisch, an dem man sich allerdings auch an manchen Stellen im Buch (zu) satt zu lesen vermag. Wenn da in trauter Therapierunde verlorene Seelen ihr Bekenntnis ablegen, kann man ruhig auch einmal ein paar Seiten berschlagen, wie auch manch andere Sequenz dem Leser letztlich nicht unbekannt vorkommt aus vielfachen Horror-Filmen oder Bchern anderer Autoren (der explodierende Dmonenpalast), neben den durchaus kreativen Gestalten, die Williams originr und originell ins Rennen schickt. Ja, es gibt Kamine in der Hlle. Manche benutzen Sie in der infernalischen Hitze als Klimaanlage. So kmpft sich Bobby Dollar durch Hitze, Dreck und verwachsene Gestalten, denen das Leiden in vielfachen Formen auferlegt ist. Und so begleitet der Leser, durchaus sprachlich weitgehend cool und flssig durch Williams unterhalten, Bobby auf seinen diversen Wegen und Begegnungen auf den verschiedenen Ebenen der Hlle mit krassen Momenten (seine Vergewaltigung durch Geschlechtsorgane, die hier lieber nicht allzu klar beschrieben werden sollen (Das obszne Ding zwische ihren Beinen kaute an mir)), mit langatmigen Momenten (der Weg durch die erste Ebene der Hlle), mit Kmpfen, Gegnern, Verbndeten in einem surreal wirkenden geographischen Rahmen, der zwar viel ekliges bereit hlt, eher aber an heruntergekommene Slums erinnert als an eine Form der religisen Hlle. Bis am Ende des Romans auch gemischte Gefhle verbleiben. Locker, leger, ironisch, cool auf der einen Seite sowohl in Sprache, Stil und der (fast alleinigen) Hauptfigur Bobby Dollar, berbordend und teils nicht wirklich berzeugend oder mitreierend in der Aufgabe und der Schilderung der Hlle selbst. Das da einer wie Orpheus seine Liebe aus der Hlle entreien will, ist letztendlich auch nicht unbedingt neu als Motiv, wohl aber, wie im ersten Roman, sehr unterhaltsam, bildkrftig und in Teilen spannend erzht. Mit vielen Verweisen auf den ersten Teil der Reihe und einem roten Faden (die Feder), den Williams auch durch diesen zweiten Roman hindurch hintergrndig immer wieder aufnimmt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Plastische Studie der Hllenqualen Von Sursulapitschi Ich bin Tad Williams Fan der ersten Stunde. Ich habe alle seine Bcher gelesen und geliebt. Auch den ersten Teil der Bobby Dollar-Reihe fand ich groartig und das, was ich jetzt sage, sage ich gar nicht gerne, aber es muss gesagt werden: Das war schrecklich! Natrlich darf Fantasy absurd sein, aber hier verfolgt man mit Erstaunen, wie der coole Anwaltsengel Bobby Dollar zum liebeskranken Rambo mutiert. Er geht in die Hlle, um seine Geliebte Dmonin Caz zu befreien. Das ist spannend und heroisch, aber an welcher Stelle ist denn diese Liebe so grenzenlos geworden? Hab ich was verpasst? Ich meine, ihre Beziehung war uerst kurz. Gut, vielleicht lieben Engel intensiver, wei man's? Also geht er durch die Hlle und die Hlle ist wirklich hllisch. Hier zeigt uns Herr Williams, dass er erzhlen kann. Die Hlle ist grauenhaft, unwirtlich, stinkend, gefhrlich, bevlkert von monsterartigen Wesen unterschiedlichster Art. In seinen schlimmsten Alptrumen stellt man sich die Hlle nicht so hllisch vor. Bobby schltgt sich durch, im wahrsten Sinne des Wortes. Immer wieder wird er in Kmpfe mit allerfinstersten Gestalten verwickelt. Da fliegen die Fetzen und die Krperteile, das Blut fliet in Strmen. Zum Glck knnen Engel nicht sterben, sonst htte Bobby schon die ersten Kapitel nicht berlebt. Auch abgebissene Hnde wachsen nach, das ist hilfreich. Man schwankt zwischen Ekel und Bewunderung. Einerseits ist das Buch ein einziges Schlachtfest, blutigste Kmpfe und Folterqualen, zwischendurch flieht Bobby wieder vor irgendwem, das langweilt zunchst nicht, weil es wirklich brillant erzht wird. Trotzdem denkt man frher oder spter: Jetzt ist es genug und schon

wird Bobby wieder gefangen genommen. Auch die wiederholten Caz, oh Caz, werden wir jemals zusammenkommen? - Stellen laden zum Berblütern ein. Grundsätzlich ist die Idee ja spannend und originell: Engel liebt Dmonin, wie können sie zusammenfinden? Selbst wenn es Bobby gelingt, seine Liebste aus der Hölle zu befreien, wo sollen sie leben (hmmwohnen!), wenn die Verbindung weder im Himmel noch in der Hölle toleriert wird? Und da winkt uns Sam mit dem dritten Weg aus Band 1 so deutlich zu, dass man sich fragt: Lieber Herr Williams, ist das Ihr Ernst? Schreiben Sie, ausgerechnet Sie, eine Trilogie, bei der man nach dem ersten Band schon ahnt wie es ausgeht? Ich bin zwischenzeitlich empört und hoffe auf eine gewaltige Überraschung in Band 3. Natürlich kann man es jetzt noch nicht genau wissen, aber ich habe den Eindruck, dass die eigentliche Geschichte erst im nächsten Band weiter geht. Dieses Buch war ein Abstecher in die Hölle (den man vermutlich einfach auslassen kann) (Echte Fans lesen es natürlich trotzdem!). Bobbys irdisches Dasein mit den verzwickten diplomatischen Beziehungen zum Himmel hat mir sehr viel besser gefallen. Hoffen wir auf den dritten Band.

Kurzbeschreibung Bobby Dollar, Engel und Anwalt der verlorenen Seelen, macht sich auf in die Hölle, um einen Auftrag seines Mentors im Himmel zu erledigen. Vor allem aber will er die faszinierende Gräfin Casimira von Coldhands wiedersehen und sie aus der Hölle hinausschmuggeln. Das ist ein uerter schwieriges Unterfangen, da sein Widersacher einer der mächtigsten Teufel der Unterwelt ist: der Großfürst Eligor. Er hasst Bobby ohnehin und es wäre ihm das größte Vergnügen, ihm seine unsterbliche Seele aus dem Körper zu reißen. Oder ihm alle mörderischen Kreaturen der Hölle auf den Hals zu jagen.
Pressestimmen Tad Williams Urban Fantasy ist auf der Höhe der Zeit. Passauer Neue Presse, 16.12.2014
Tad Williams präsentiert ein außergewöhnliches, originelles und witziges Fantasywerk: himmlisch gut und höllisch stark. Daniel Bauerfeld, Abenteuer Phantastik, November 2014 irgendwo zwischen schwarzer Serie und göttlicher Komödie. Neue Presse, 23.8.2014
Pflichtlektüre für alle, die etwas mehr von Fantasy erwarten. papiergeflüster.com, 31.8.2014
Werbetext Der 2. Band der Bobby Dollar Reihe jetzt in günstiger broschiertem Ausgabe